

Grußwort des neuen Geschäftsführers

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte mich als neuer Geschäftsführer der Wasser und Abwasser GmbH -Boddenland- bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Martin Knust. Ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder.

Zum 01.02.2021 trete ich die Nachfolge des langjährigen Geschäftsführers Herrn Köhler an, dem ich auf diesem Weg nochmals alles Gute für seinen verdienten Ruhestand wünsche.

Geboren in Magdeburg, bin ich in der Börde Sachsen-Anhalts aufgewachsen.

Nach dem Schulabschluss und der Berufsausbildung in der Kommunalverwaltung meiner Heimatgemeinde, habe ich im zweiten Bildungsweg das Abitur abgelegt und mich nebenberuflich dem Studium der Politikwissenschaft und der Verwaltung zugewendet. In den vergangenen 14 Jahren war ich in einem Unternehmen für kommunale Wasserwirtschaft als Abteilungsleiter tätig und habe deutschlandweit zahlreiche Aufgabenträger der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung in organisatorischen, finanziellen und kommunalen Angelegenheiten beraten. Bei der Boddenland GmbH darf ich meine Schaffenskraft nun auf ein einzelnes Unternehmen konzentrieren. Dieser Herausforderung sehe ich mit Spannung und Vorfreude entgegen.

Dabei habe ich Folgendes vor Augen. Die Gemeinden vertrauen der Boddenland GmbH mit der Trinkwasserversorgung und der Abwasserbeseitigung wesentliche Teile der öffentlichen Daseinsvorsorge an. Deshalb stehen wir mit unserer ganzen Schaffenskraft im Dienst der Bürgerinnen und Bürger unserer Region. Wir kümmern uns täglich darum, dass das Leben, der Tourismus und das Gewerbe in unseren Gemeinden im Einklang mit einem nachhaltigen Schutz der Ressourcen und der Umwelt stattfinden kann. Heute und in Zukunft.

Gerade der Blick in die Zukunft ist in der jetzigen Zeit zum Teil ungewiss.

Die zurückliegenden Monate sind von der immer noch andauernden Krisensituation durch die Corona- Pandemie geprägt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Boddenland GmbH halten in dieser Zeit die Versorgungs- und Betriebssicherheit aufrecht. Dafür müssen alle technischen, kaufmännischen und organisatorischen Unternehmensbereiche durchgehend funktionieren. Für dieses Ziel werden einige besondere Herausforderung mit viel persönlichem Einsatz bewältigt. Schon jetzt bedanke ich mich für diesen Einsatz.

Bei aller Krisenbewältigung dürfen wir aber auch die weiteren zu lösenden Problemfelder nicht aus den Augen verlieren. Die technische Instandhaltung, Sanierung und Modernisierung der bestehenden Anlagengüter sowie die Anbindung neuer Ver- und Entsorgungen müssen mit einer sozialverträglichen Kostendeckung in Einklang gebracht werden. Die „Boddenland“ bleibt somit auch zukünftig ein wichtiger Teil der Lösung struktureller und sozioökonomischer Herausforderungen unserer Region.



Für meine Familie wünsche ich mir, dass wir mit unserer neuen Heimat eine gute Verbundenheit aufbauen und freue mich darauf, die Menschen hier näher kennenzulernen.

Ihr Martin Knust